

Wikinger peilen Finalteilnahme an Speedway-Bundesliga: Am 9. Juli kommen die Tiger nach Schleswig-Holstein

Brokstedt. Der MSC Brokstedt e.V. im ADAC hat es selbst in der Hand. Im Heimrennen gegen die DMV White Tigers kann das Team um Mannschaftskapitän Tobias Kroner vorzeitig das Ticket für die beiden Finalläufe lösen. Nach den Siegen in den ersten beiden Rennen dieser Saison befinden sich die „Wikinger“ in einer sehr komfortablen Ausgangslage vor dem Duell auf dem Holsteinring. Die Verantwortlichen in Brokstedt wollen dabei jedoch nichts dem Zufall überlassen, könnten am Ende doch auch die eingefahrenen Punkte entscheidend sein. „Natürlich würden wir die Vorrunde gern als Tabellenführer abschließen. Der Weg dahin ist allerdings sehr steinig“, so MSC-Pressesprecher Michael Schubert. Die Qual der Wahl hat einmal mehr Brokstedts Teammanagerin Sabrina Harms. Während mit Kapitän Kroner, Kai Huckenbeck und Lukas Fienhage der Stamm der Mannschaft steht, ist es einmal mehr die Frage welcher internationale Fahrer für Brokstedt starten wird. Aufgrund von Verpflichtungen in Polen stehen weder Rune Holta noch der zuletzt so stark agierenden Bjarne Pedersen zur Verfügung. Schubert: „Diese Personalentscheidung wird sicherlich eher kurzfristig fallen.“ Bisher bewies Sabrina Harms allerdings immer wieder ein glückliches Händchen bei der Verpflichtung für ihr Team. Abzuwarten bleibt indes die Mannschaftsaufstellung der Gäste. Nach der deutlichen 33:53-Heimniederlage gegen den AC Landshut haben sich die „Tigers“ aus dem Rennen um den Einzug in die Finalläufe verabschiedet so dass es für das Team um Max Dilger lediglich um die Plätze hinter den Finalisten geht. „Wir rechnen nicht mit einem Selbstgänger auch wenn der Landshuter Sieg in Diedenbergen uns natürlich in die Karten spielt.“ MSC-Teammanagerin Sabrina Harms setzte einmal mehr auf ein geschlossenes Mannschaftsgefüge kombiniert mit konstanter Nachwuchsarbeit. So könnte Niels-Oliver Wessel auf der Brokstedter C-Position neben Hannes Gast zu seinem zweiten Bundesliga-Einsatz kommen. Aus Brokstedter Sicht ist das zweite Heimrennen der Saison also eine durchaus interessante Angelegenheit, könnten doch die entscheidenden Schritte in Richtung Bundesliga-Finale getätigt werden.

Abgerundet wird der Renntag in Brokstedt durch Rennen der Nachwuchsklassen. Das Training sowie die Rennen im Rahmenprogramm beginnen um 10 Uhr ehe dann ab 14 Uhr das Bundesliga-Duell gestartet wird. Kostenlose Parkplätze stehen rund um das Stadion in der Dorfstraße in Brokstedt ausreichend zur Verfügung.

Mit einem Heimsieg gegen die DMV White Tigers könnte der MSC Brokstedt am 9. Juli das Ticket für die Finalläufe der Speedway-Bundesliga lösen.



Die Autogrammstunde in der Mittagspause ist in Brokstedt – hier mit MSC-Mannschaftskapitän Tobias Kroner - mittlerweile eine feste Größe bei den Fans.

